

Europa neu schmieden

POLITIK *Demokratien im Niedergang – Paris und Berlin müssen reagieren*

Gastbeitrag

Von **Rezzo Schlauch**

Die politischen Wiedergänger der CSU haben nichts Besseres zu tun, als die völlig nutzlose Frage, ob der Islam zu Deutschland gehört oder nicht, zu diskutieren. Dabei haben wir für wahr dringlichere Probleme:

Demokratien sind im Niedergang, der freie Welthandel ist gefährdet, Diktatoren und Autokraten bestimmen im Gewande gelenkter Demokratien und Ökonomien das derzeitige politische und wirtschaftliche Weltgeschehen.

Der vor kurzem auf Lebenszeit ernannte chinesische Staatschef Xi Jinping strebt die ökonomische und militärische Dominanz weltweit an. Nachzulesen in einem Beschluss der KP Chinas des letzten Parteitag vom Oktober 2017.

Bittere Realität Wladimir Putin führt als Waffenbruder des syrischen Schlächters Assad einen blutigen Krieg mit zigtausenden Toten unter der Zivilbevölkerung und Millionen von Flüchtlingen, die in Jordanien, Türkei, Libanon unter elenden Bedingungen ihr Leben fristen und ein paar Hunderttausend, die den Weg nach Europa geschafft haben. Die völkerrechtswidrige Annexion der Krim und der Krieg in der Ostukraine sind aus den Schlagzeilen, aber bittere Realität.

Der türkische Präsident Erdogan bekämpft als Natomitglied die syrischen und nordirakischen Kurden, die mit Unterstützung anderer Natomitglieder u.a. auch Deutschland das Terrorregime des Islamischen Staats niedergeschlagen haben.

Und US-Präsident Trump hebt ohne nennenswerte demokratische Gegenwehr kurzerhand das globale Welthandelssystem aus den Angeln, das System, das die USA auch unter republikanischen Präsidentschaften maßgeblich geschaffen und in-



Rezzo Schlauch kritisiert China, die Türkei, Russland und die USA. Foto: dpa

Zur Person

Der ehemalige Grünen-Staatssekretär und -Fraktionschef im Bundestag, **Rezzo Schlauch**, 1947 in Gerabronn geboren, nimmt regelmäßig zu politischen Themen in unserer Zeitung Stellung. Seit 2005 ist Schlauch, der seit 1980 Grünen-Mitglied ist, wieder in seinem angestammten Beruf als Anwalt tätig. *red*

stalliert haben. Von den nationalistischen Nachahmern im Westentschenformat, den Orbans und Kaczyńskis gar nicht zu sprechen.

Und was setzen die westlichen und insbesondere die deutschen ökonomischen und politischen Eliten dagegen? Nichts und schlimmer noch, weniger als Nichts. Wenn man die Weltfirmen-Bosse Dieter Zetsche von Daimler und Joe Kaeser von Siemens und andere im Gefolge sieht, wie sie ihre Bücklinge vor den vermeintlich Mächtigen dieser Welt machen, kann man jeden Respekt verlieren. Die hehren westlichen Werte wie Demokratie und Meinungsfreiheit „führungsstark“ auf den Lippen, die Knie weich, das Rückgrat verbogen und die Dollars und die nächste Bilanz im Kopf.

Dann ist China das ökonomische Paradies, dann verzweigen sich die großen Wirtschaftsführer wie Zetsche gegenüber den Chinesen wegen eines völlig harmlosen Dalai Lama Zitats, das in einer Daimler-Verlautbarung erschien und von den Chinesen als Affront interpretiert wurde.

Aber auch in der Politik liegt zu viel Appeasement und zu wenig Realpolitik in der Luft: Die überhandnehmende chinesische aggressive und expansive Shoppingtour in deutsche systemrelevante und strategisch wichtige Industriebereiche bleibt ohne politische Gegenwehr. Keine Durchsetzung von Waffengleichheit heißt, dass deutsche Firmen nicht gleichermaßen ohne Beschränkung in China investieren dürfen. Stattdessen sitzen chinesische Funktionäre in den Führungsgremien der deutschen Firmen, die als oberste Kontrolleure und Vollstrecker der Staatsvorgaben fungieren. Marktwirtschaft? Eine Farce! Und trotzdem Augen zu und alle machen das unguete Spiel mit.

Achse Oder wenn Trump gegen unsere fundamentalen Interessen die Spielregeln des Weltmarkts außer Kraft setzt? Seichte Drohungen der EU, die Papiertiger bleiben und ein deutscher Wirtschaftsminister, der in bilateralen Verhandlungen mit Trump den Verdacht nährt, die sowieso brüchige Einigkeit der EU aus egoistischen Motiven zu zerstören.

Wenn die deutsche Regierung nicht umgehend die weit ausgestreckte Hand von Macron ergreift und beherzt eine neue feste Achse mit Frankreich zur Erneuerung und zur Erstarkung von Europa schmiedet und eine selbstbewusste europäische Realpolitik gegenüber China, Russland, USA, der Türkei und anderen Ländern entwickelt, wird Deutschland der größte Verlierer sein. Das wäre in der Konsequenz das Ende von Europa und katastrophal für unser Land.